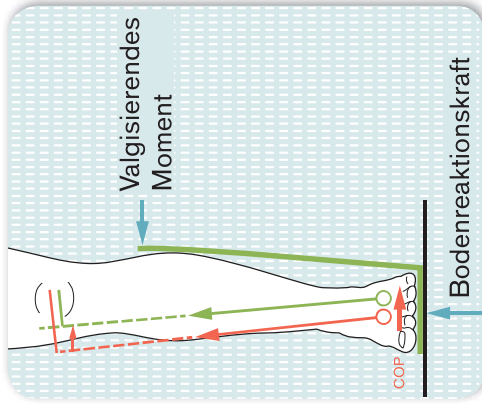


Orthetische Versorgung bei Gonarthrose: Agilium Freestep 2.0

Im Rahmen unserer Versorgungskonzepte für Patienten mit unikompartmenteller Gonarthrose stellen wir Ihnen heute die **Agilium Freestep 2.0** von ottobock vor.

Das Ungewöhnliche an der **Agilium Freestep 2.0** ist, dass sie als **Unterschenkel-Fuß-Orthese (AFO)** aufgebaut ist. Dadurch schränkt sie das Knie nicht ein. Vor allem aber können dank dieser Konstruktion die beim Auftreten entstehenden Kräfte genutzt werden.



Die **Agilium Freestep 2.0** wurde speziell für die Versorgung von unikompartmenteller Kniegelenksarthrose entwickelt: Sie wird nicht am Knie angelegt, sondern am Fuß und am Unterschenkel.

Um den betroffenen Knorpel im Kniegelenk gezielt zu entlasten, verändert die **Agilium Freestep 2.0** die Belastungslinie im Knie.

Die Belastungslinie beschreibt den Punkt, an dem das Körpergewicht hauptsächlich auf den Knorpel einwirkt.

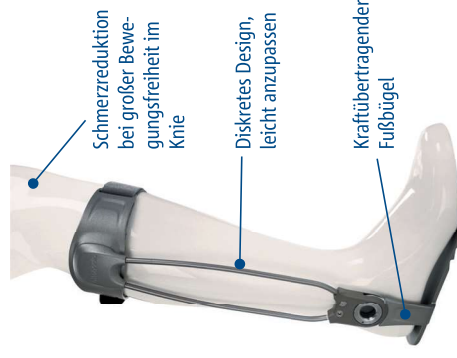
Die **Agilium Freestep 2.0** besteht aus einem Fuß- und Unterschenkelteil, die über ein Gelenk miteinander verbunden sind. Das Gelenk ist ausschließlich in der Sagittalebene frei beweglich. In der Frontalebene werden die Sprunggelenke durch die Orthese überbrückt. Die Orthese wird im Schuh getragen. Hierdurch und durch die zusätzliche Fixierung am Unterschenkel, erfährt die Orthese eine besonders hohe Ortsbeständigkeit.



Wirkmechanismus

Die **Agilium Freestep 2.0** lindert Schmerzen durch Arthrose im Knie (Gonarthrose) mit einem neuartigen Wirkmechanismus: Die Orthese setzt direkt an Fuß und Unterschenkel an, statt wie sonst üblich am Knie. So verändert sie die Belastungslinie, also den Punkt, an dem das Körpergewicht hauptsächlich auf den Knorpel einwirkt, und entlastet so den betroffenen Knorpel im Knie.

Für den Nachweis der medizinischen Wirksamkeit wurde eine umfangreiche, unabhängige Studie mit 160 Patienten in 14 Zentren in Deutschland und Österreich über zwei Jahre durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass das Tragen der Orthese die Schmerzen reduziert, sie mindestens genauso gut funktioniert wie die häufig eingesetzten knieübergreifenden Harthartheisen, die Compliance der Patienten bei der **Agilium Freestep 2.0** aber höher ist, weil der Tragekomfort besser ist und die Patienten weniger Druckstellen haben.



Vorteile auf einen Blick

- **Dynamische Lastumverteilung im Knie**
Beim Stehen sowie in der Geh- und Laufbewegung entlastet die Orthese den betroffenen Bereich, sobald es notwendig wird.
- **Einfaches Tragen unterhalb des Knies**
Die **Agilium Freestep 2.0** bietet einen angenehmen Tragekomfort, da sie das Knie nicht einengt und im Sitzen nicht einschränkt.
- **Kein Verrutschen**
Die **Agilium Freestep 2.0** wird im Schuh getragen, so dass sie nicht verrutschen kann.
- **Unterstützung in vielen Situationen**
Die Orthese unterstützt Sie bei alltäglichen wie auch belastenden, sportlichen Aktivitäten.
- **Einfache Handhabung**
Die Orthese lässt sich wie ein Schuh anziehen und bietet somit eine einfache Handhabung.

Indikationen

- Unikompartmentelle Gonarthrose
- **Präoperativ:** Überprüfung der Indikation einer valgisierenden Umstellungsosteotomie bei Varusgonarthrose (Brace-Test)
- **Postoperativ:** nach Eingriffen in den Knorpelaufbau- und Meniskus Chirurgie, welche eine einseitige Entlastung erfordert

HMV-Nr.: 23.04.04.3001.

Weitere Informationen

Gern stellen wir Ihnen die **Agilium Freestep 2.0** von ottobock sowie unsere kompletten Versorgungskonzepte für Kniegelenkarthrose vor.

Bitte vereinbaren Sie mit Hans-Helmut Braun einen Termin per E-Mail: h.braun@seeger-hilft.de.